Presseinformation

26. Juli 2019

Erstmals Wein in Fass aus Waldviertler Granit an Weinbauschule Krems gekeltert

LR Teschl-Hofmeister: Einzigartige Weinkreation aus dem Natursteinfass

An der Weinbauschule Krems wurde im Rahmen des Winzer-Fachtages das erste Wein-Steinfass aus rein österreichischer Erzeugung präsentiert. Im Fass, das aus Waldviertler Granit von einem Steinmetzbetrieb aus Tulln angefertigt wurde, reift ein gehaltvoller Donauriesling heran. Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister konnte sich bei der Verkostung selbst ein Bild vom Steinwein machen: „Auch, wenn sich derzeit nur einzelne Weinbaubetriebe mit dem Steinfass beschäftigen, so ist es für die kommende Generation an Winzerinnen und Winzern dennoch interessant, die Herstellung dieser einzigartigen Weinkreation kennenzulernen." Diese Art der Vinifikation, die schon auf die Römer zurückgeht, eröffnet eine völlig neue Tür zur Individualität. „Die Entwicklung der Weine wird durch die Vergärung im Steinfass wesentlich verstärkt, denn die Kältespeicherfähigkeit des Granits sorgt für eine konstante Temperatur während des gesamten Gärverlaufs. Zudem wirkt sich der Naturstein sehr positiv auf den Geschmack aus, wodurch völlig neue, runde, mineralische Aromen erschlossen werden", so die Experten und Expertinnen vor Ort.

„Wir beschäftigen uns schon länger mit dem Ausbau von Wein im Steinfass, jedoch waren bislang keine Fässer aus heimischem Naturstein im Einsatz. Dank der Firma Breitwieser aus Tulln, die uns das Steinfass kostenlos zur Verfügung stellte, ist es nun möglich, den Kremser Wein in dem hier vorkommenden Granit zu erzeugen", betont Fachlehrer Leo Vogler, der die Initiative startete. „Im Vergleich zu den Holzfässern belässt der Stein dem Wein seine Natürlichkeit, weil es hier keine getoasteten Oberflächen gibt. Ebenso lässt der Granit im Gegensatz zum Stahltank mehr Sauerstoff durch, wodurch sich der Wein auf natürliche Weise entwickelt und ein enormes Reifepotential besitzt. Das Resultat ist ein fruchtig-mineralischer Wein mit viel Substanz und Charme", so Vogler. Das Fass hat ein Volumen von 300 Litern und ist aus handgeschlagenem Waldviertler Granit.

„Man könnte glauben, an der Weinbauschule Krems sei die Steinzeit angebrochen, dem ist jedoch nicht so. Vielmehr setzen wir auf eine Nische der

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Ing. Mag. Johannes Seiter
Tel.: 02742/9005-12174
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Weinproduktion im oberen Preissegment, die von einer exklusiven Zielgruppe bereits sehr geschätzt wird“, betont Direktor Dieter Faltl. „Für uns als Weinbauschule ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler alle Facetten der Weinherstellung kennenlernen, wozu auch das Steinfass zählt“, so Faltl.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at.